



Schutzverband Wohlensee Veranstungskalender 2015

Mittwoch, 21. Januar 2015, von 20.00 – 21.45 Uhr im Reberhaus in Uettligen

Wir streben alle eine erneuerbare Energieversorgung an – doch diese Herausforderung ist gross

Dr. Eduard Kiener, ehemaliger Direktor des Bundesamts für Energie stellt uns die aktuellen Herausforderungen einer erneuerbaren Energieversorgung vor; erneuerbare Energien sind das Schlüsselwort der Zukunft, basierend auf dem Dreiklang Wasser, Holz und Wind.

Die Region Wohlensee ist eingebettet zwischen Hügeln und Wasser, Wald und Obstgärten, Siedlungen und Weilern. Der Raum Wohlensee kann zwar nicht als zweites Wasserschloss der Schweiz bezeichnet werden – obschon zahlreiche Flüsse in Aare und Wohlensee münden und nach dem Stauwehr Saane und Aare zusammenfliessen. Aber es ist unbestritten, dass nur an wenigen Orten sich auf so engem Raum mehrere Formen der Energieerzeugung und -nutzung finden lassen wie im Raum Wohlensee: vom Wasserrad bis zur Kernenergie, von den Turbinen im Fluss bis zur Solartechnik und einem grossen Verteilnetz in verschiedene Gemeinden.

Der Schutzverband mit den fünf Seeanstössergemeinden am Wohlensee lädt herzlich ein, über die Themen «Energie», «Natur» und «Rohstoffe» nachzudenken.

Mittwoch, 29. April 2015, von 20.00 – 21.45 Uhr im Reberhaus in Uettligen

Mitgliederversammlung in Wohlen

Teil I Statutarischer Teil

Teil II Fledermausschutz am Wohlensee

Es gibt in der Schweiz 28 Fledermausarten. 21 der 28 Arten kommen im Kanton Bern vor. Die meisten Arten sind in der Schweiz gefährdet oder gar bedroht.

Irene Weinberger, dipl. Biologin, stellt uns die Fledermäuse und ihre Lebensraumansprüche vor. Dabei erfahren wir auch, wo man diese Tiere beobachten und wie man sie schützen und fördern kann.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens am 20.3.2015.

Mittwoch, 6. Mai 2015, um 18:30 Uhr; Treffpunkt: Bootshaus des SVW an der Hofenstrasse 66 in Hinterkappelen

Die drei ehemaligen Auen: die Au in der Aebischen im Vergleich zu den benachbarten Auen Wohlei und Jaggisbach

Besonderheiten aus der Geschichte – von den ältesten Urkunden bis zum Stau des Wohlensees.

Mit Bernhard Ryter, ehem Pfarrer in Frauenkappelen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens am 30. April 2015

Samstag, 23. Mai 2015, um 09.30 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz unterhalb VOLG Kirchlindach

Exkursion ins Büsselimoos, Gemeinde Kirchlindach

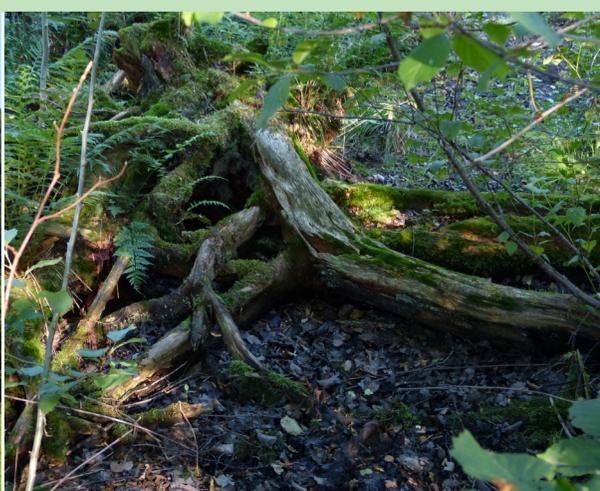
Leitung: Paul Ingold, Kirchlindach, em. Professor am Zoologischen Institut der Universität Bern

Auf dem Gemeindegebiet von Kirchlindach, im Riederwald verborgen, liegt das wegen seines grossen Bestands an Scheidigem Wollgras für das Bernische Mittelland einzigartige Naturschutzgebiet Büsselimoos. Im Mai, wenn das Wollgras fruchtet, überzieht oftmals ein weisser Teppich von „Büsseli“ das Hoch- und Übergangsmoor von nationaler Bedeutung. Auf dem etwa 1½-stündigen Spaziergang rund ums Naturschutzgebiet wird uns Paul Ingold, der sich um den Schutz dieses Naturjuwels bemüht hatte, vermitteln, wie das Moor entstanden ist, welche Kostbarkeiten es sonst noch zu bieten hat und was es braucht, damit es erhalten bleibt.

Die Exkursion wird etwa 2 ½ Stunden dauern: Wanderung vom Parkplatz in Kirchlindach zum Büsselimoos und zurück je eine knappe halbe Stunde, ca. 1½ Stunden beim Büsselimoos.

Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Nötig sind gute Schuhe und gegebenenfalls ein Regenschutz.

Kontakt für Fragen: Paul Ingold, 031 829 07 65.



Dienstag, 2. Juni 2015, von 19.00 – 22.00 Uhr; Treffpunkt 18.30 Uhr Wohleibrücke, von dort fahren wir in Fahrgemeinschaften zur Wehrbrücke nach Mühleberg; Abfahrt in Mühleberg um 19.00 Uhr

Sonne, Mond und Sterne auf dem See

Wir geniessen gemeinsam den Sonnenuntergang und erleben den anschliessenden Dämmerungsprozess, in welchem sich der Himmel langsam verfärbt, die Temperatur sinkt und sich die Umgebungsgerüche anders wahrnehmen lassen. Bevor die ersten Sterne und der Mond am Himmel erscheinen, verpflegen wir uns mit selbst mitgebrachtem Grillgut und/oder Gemüse. Auf dem Floss stehen ein Grill sowie Brötchen und Getränke zur Verfügung. Pro Person wird ein Unkostenbeitrag eingezogen. Bei unsicherer Witterung erteilt die Nummer 0844 121 123 oder 031 901 04 44 Auskunft. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Dienstag, 30. Juni 2015, von 18.00 – 21.00 Uhr; Treffpunkt auf dem Dorfplatz Meikirch (Postautostation der Linien 104 und 105)

Abendwanderung: historische Verkehrswege Frienisberg

Leitung: Hans-Rudolf Egli, Meikirch, em. Professor am Geographischen Institut der Universität Bern
Abendwanderung mit Erläuterungen zur alten Landstrasse über den Frienisberg – von Bern via Aarberg nach Nidau/Biel bzw. nach Neuenburg. Diese ehemalige Hauptstrasse, der sogenannte „Klosterweg“, ist im Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz als Objekt von nationaler Bedeutung ausgewiesen und weist zahlreiche sehr ausgeprägte Hohlwege auf. Die Wanderung beginnt auf dem Dorfplatz Meikirch und endet bei der Postautostation Saurenhorn-Abzweigung (Linie 105). Die Wanderung kann bis zum „Chutzenturm“ und weiter bis zur Postautostation Wahrendorf (Linie 104) fortgesetzt werden. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Nötig sind gute Schuhe und gegebenenfalls ein Regenschutz. Kontakt für Fragen: Hans-Rudolf Egli, Tel. 031 829 23 13

Donnerstag, 2. Juli 2015, von 19.30 – 22.00 Uhr; Treffpunkt 18.30 Uhr Wohleibrücke, von dort fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Mühleberg; Abfahrt in Mühleberg um 19.00 Uhr.

Flossfahrt bei Vollmond mit Erläuterungen zu einem bedeutenden Kriminalfall am Wohlensee

Rückblick auf einen bedeutenden Kriminalfall, der in Zusammenhang mit der letzten Hinrichtung im Kanton Bern steht. Verbotene Liebe machte ihn zum Mörder. Das Verbrechen ereignete sich Anfang Juli 1861 auf dem Bödeli – einen Kilometer östlich der Neubrücke, dort, wo der Glasbach von rechts in die Aare fliesst. Auf dem Floss stehen ein Grill sowie Brötchen und Getränke zur Verfügung. Pro Person wird ein Unkostenbeitrag eingezogen. Bei unsicherer Witterung erteilt die Nummer 0844 121 123 oder 031 901 04 44 Auskunft. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.



Freitag, 31. Juli 2015, von 18.30 – 22.00 Uhr; Treffpunkt 18.30 Uhr Wohleibrücke, von dort fahren wir in Fahrgemeinschaften zur Wehrbrücke nach Mühleberg; Abfahrt in Mühleberg um 19.00 Uhr

Flossfahrt bei Vollmond

Verpflegung aus dem Wohlensee (Fischknusperli). Pro Person wird ein Unkostenbeitrag eingezogen. Bei unsicherer Witterung erteilt die Nummer 0844 121 123 oder 031 901 04 44 Auskunft. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Freitag, 28. August 2015, von 18.30 – 22.00 Uhr; Treffpunkt 18.30 Uhr Wohleibrücke, von dort fahren wir in Fahrgemeinschaften zur Wehrbrücke nach Mühleberg; Abfahrt in Mühleberg um 19.00 Uhr

Flossfahrt bei Vollmond (Ablauf gleich wie am 31. Juli 2015)

Donnerstag, 19. November 2015, von 19.45 – 21.15 Uhr im Kipferhaus in Hinterkappelen

Mensch und Tier – ein ambivalentes Verhältnis

Das Tier als Mitgeschöpf in der Gesetzgebung gewürdigt und in der Wahrnehmung der Gesellschaft respektiert, scheint eine ehrenwerte kulturelle Leistung, derer sich die westliche Welt nach der Aufklärung gerne rühmt. Bei näherer Betrachtung muss ein grosser realer Gegensatz stutzig machen: Millionenfach konfektionieren und verstecken wir das Nutztier und seine Nutzung vor den Menschen, scheinbar in der Hoffnung, unseren Kindern sei klar, dass Chicken Nuggets am Baum wachsen. Dagegen lassen wir einer kleinen Anzahl von Haus- und Heimtieren eine Liebe angedeihen, die in ihrer Vermenschlichung die Würde des Tieres auf eine andere Art ignoriert. Entfremdung versus Vermenschlichung – und irgendwo dazwischen die Wild- und Zootiere, dies scheint gesellschaftliche Realität. Ist dies eine kulturelle Glanzleistung?

Bernd Schildger, Direktor Tierpark Dählhölzli, Bern



Anmeldungen für die Veranstaltungen an: info@schutzverband-wohlensee.ch oder per Post an Schutzverband Wohlensee, Postfach 368, 3032 Hinterkappelen. Auskunft erteilt Telefon 031 901 04 44



Schutzverband Wohlensee SVW

Postfach 368
3032 Hinterkappelen
Kontakt: info@schutzverband-wohlensee.ch
Informationen: www.schutzverband-wohlensee.ch

Präsidentin SVW:

Elisabeth Wieland
Hofenstrasse 31
3032 Hinterkappelen
Tel. 031 901 04 44